

Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 12. April 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10  
Beurlaubt: - - -  
Außerdem anwesend: - - -

Reg. Nr.

§ 9ÖffentlichSchaffung von weiterem  
Bauland an der Brechete -

Auf Grund der Bodenuntersuchung durch das Geol. Landesamt (Dr. Schulz) wurde das Gelände an der Brechete, beiderseits des FW Nr. 80/1 als bedingt bauwürdig befunden. Eine Überbauung der Nordostseite der Parz. 321/3 mit etwa 4 Häusern erscheint hiernach vertretbar.

Die südöstlich gelegenen Parzellen 146, 147/1 und 266/1 haben die gleichen Untergrundverhältnisse und zeigen nur schwache Bewegungen an der Oberfläche. Es stehen auch hier, vom geologischen Standpunkt aus gesehen, einer Überbauung des ganzen Gebiets keine Bedenken entgegen.

Aus diesem Grunde

b e s c h l i e ß t

der Gemeinderat:

1. Den Ortsbauplan im Gewand Brechete, beiderseits des zum Schwimmbad führenden Feldweges 80/1 und zwar bezügl. der Parz. 321/3, 146, 147/1 und 266/1 unter Einbeziehung der Hafnerhütte des Andreas Schwarz festzustellen.
2. Augenschein von dem Gelände zu nehmen und die Baugrenzen festzulegen.
3. Den Vorsitzenden mit dem Erforderlichen zu beauftragen.

NB: Im Anschluß gibt der Bürgermeister die bis jetzt vorhandenen Baubewerber bekannt:

1. O e h r l e , Eugen
2. Kaiser, Theodor
3. D e c k e r , Ernst
4. Zahnarzt S c h w a r z , Ernst
5. L o r e n z , Herbert
6. S c h w a r z , Andreas bzgl. der Hafnerhütte

fr. Luise Schumacher -  
Tanz  
St. Rupert Schönborg  
Taldorf Nr. 30  
mögl. Bauplatz oben  
an der Brechete  
(baut innerhalb Jahres)

Als Baubewerber für die Pfingsthalde: Frau Schröder, Bickelsberg  
(2-Fam.-Haus)

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt  
„ „ Reg.-Akten  
„ „ .....

Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 14. Juni 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 9 Gemeinderäte; Normalzahl: 10  
Beurlaubt: Stadtrat Schmid entschuldigt  
Außerdem anwesend: - - -

Reg. Nr.

§ 9

Öffentlich

Bebauungsvorschlag für das Bau-  
gebiet in der Pfingsthalde durch Ortsbau-  
planer Hudelmaier

Auf mehrfache Monierungen hat Ortsbauplaner Hudelmaier mitgeteilt, daß er nach einem dringend gebotenen Erholungsurlaub ab Anfang Juli ds. Js. für die Rosenfelder Belange wieder zur Verfügung stehe. H. ist beauftragt u.a. einen Bebauungsplan für die Pfingsthalde auszuarbeiten.

§ 10

Baugelände an der Brechete

Wie der Vorsitzende berichtet, hat Kreisbaumeister Kuhn nunmehr dem Vorhaben des Gemeinderats bzgl. der Überbauung eines Teils des Gewandes Brechete zugestimmt. Das Vermessungsamt ist beauftragt, den Ortsbauplan raschmögl. zu fertigen.

*Flächenmaß:  
ca. 6.000 m² vorgesehen*

- ✓ Aus der Mitte des Gemeinderats wird vorgeschlagen, die zu erstellenden Häuser etwa um 30° zu drehen, bzw. eine Staffelung durchzuführen *und für das Baugelände einen Preis von ca. 6 DM pro qm vorzuschlagen.*

§ 11

Kanalisation und Kläranlage

Anl. eines Besuches bei Kreisbaumeister Kuhn konnte festgestellt werden, daß die Vorarbeiten für das Vorhaben nun energisch vorangetrieben werden. Das Kreisbauamt hat Reg. Baurat Schelle Stuttgart gebeten, die Pläne so rasch wie möglich zu fertigen, damit die Kanalisationsarbeiten endlich in Angriff genommen werden könne.

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt

„ „ Reg.-Akten

„ „ .....

Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 12. Juli 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10  
Beurlaubt: --  
Außerdem anwesend: Stadtpfleger Schmelzle

Reg. Nr.

§ 1ÖffentlichBeratung von 2 Entwürfen zum  
Ortsbauplan Brechete

Nachdem die beiden Vorschlagsentwürfe des zu erschließen-  
den Baugeländes im Gewand Brechete am 27.6.1960 zur  
Einsichtnahme des Gemeinderats in Umlauf gebracht wur-  
den, findet heute eine g eingehende Beratung hier-  
über statt.

Bei der Aussprache kommt eindeutig zum Ausdruck, daß  
der Pkanentwurf Nr. 1 mit der gestaffelten Bauweise mehr  
zusagt als der Entwurf Nr. 2.

Im übrigen weichen die beiden Entwürfe nicht wesentlich  
voneinander ab.

Nach eingehender Beratung wird

b e s c h l o s s e n :

1. Den Entwurf 1 zu wählen.
2. Der Hauseigentümerin S o n t h e i m e r , Gebäude Nr. 207, an der  
Westseite ihres Geländes noch ca. 3,5 m vom städt. Platz zu über-  
lassen.
3. Den Feldweg Nr. 89 zu begradigen und gleichzeitig eine Ver-  
breiterung auf ca. 5,5 m vorzusehen.
4. Die Bauplätze an die Bewerber nur zuzuteilen, wenn sie innerhalb  
eines Jahres überbaut werden.
5. Den Kaufpreis auf DM 4.- pro qm festzusetzen.
6. Im Anschluß an das Gebäude von Frau Lächner in Richtung Westen 3  
weitere Bauplätze vorzusehen ( einen davon für den Bewerber Ernst  
Decker zur Erstellung eines Fertighauses),.
7. Eine für dieses Gelände paßsende Ortsbausatzung zu erlassen.
8. Um von vorn herein klare Grenzverhältnisse zu schaffen, sofort nach  
der Vermessung Marksteine setzen zu lassen.
9. Dem Vermessungsamt Balingen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt  
„ „ Reg.-Akten  
„ „ .....



Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 12. Juli 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10  
Beurlaubt: - - -  
Außerdem anwesend: Stadtpfleger Schmelzle

Reg. Nr.

Öffentlich§ 2Baubewerber für die Bauplätze an  
der Brechete

Da nur 5 Bauplätze im Anschluß an das Haus Sontheimer erschlossen werden können, ist es nur möglich, die ersten 5 Bewerber bei der Verteilung zu berücksichtigen

Es handelt sich um folgende Baubewerber:

1. O e h r l e , Eugen Werkmeister
2. K a i s e r , Theodor kfm. Angest.
3. S c h w a r z , Ernst Zahnarzt
4. L o r e n z , Herbert Maler
5. S c h w a r z , Helmut, Remonteur

Die weiteren Bewerber:

1. Frau Luise S c h u m a c h e r (Traub)  
Stuttgart-Schönberg, Taldorfer Straße 30
2. Pfarrer M a i e r ,

die sich erst später gemeldet haben, können im Zuge dieser Vergabe nicht mehr berücksichtigt werden.

B e s c h l u ß :

1. Die ersten beiden Bewerber Ohrle und Kaiser dürfen den gewünschten Platz selbst auswählen. - Ohrle Platz 3 - Kaiser wird vor der Vergabe ebenf. Gelegenheit haben, seine Wahl zu treffen.
2. Helmut S c h w a r z erhält auf Antrag den Bauplatz Nr. 2, unterhalb des Grundstücks Parz.Nr. 328/1 seines Vaters, allerdings mit der Maßgabe, daß letzterer bereit ist, durch Abgabe eines kleinen Geländestreifens von der vorgenannten Parzelle eine Begradigung des Feldwegs 89 zu ermöglichen.
3. Die übrigen Bewerber, Zahnarzt Schwarz und Maler Lorenz, können die beiden restlichen Bauplätze ( 1 und 4 unter sich auswählen.

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt

„ „ Reg.-Akten

„ „ .....

Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 9. August 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 8 Gemeinderäte; Normalzahl: 10  
Beurlaubt: St. Räte Mayer-Maurer und Schmid entschuldigt  
Außerdem anwesend: Stadtpfleger Schmelzle

Reg. Nr.

Ö f f e n t l i c h .§ 2 .Baugelände - "Brechete" -.

Wie der Vorsitzende berichtet, ist dem Vermessungsamt, unter Einschaltung von Bau-O'Insp. Gaus Auftrag erteilt worden, die Pläne für die Brechete nach Entwurf 1 umgehend zu fertigen.

Da vom Gemeinderat in Erwägung gezogen wurde, auch unterhalb des Hauses Lächner noch einige Gebäude zu erstellen, stellt der Bürgermeister die Frage, ob nunmehr auch diese Pläne in Auftrag gegeben werden können, zumal Herr Gaus von einer weiteren Bebauung der unteren Brechete abgeraten habe.

Um diese Angelegenheit endgültig zu klären, wird

b e s c h l o s s e n ,

den Ortsbauplaner Hudelmaier beschleunigt in diesen Fragenkomplex einzuschalten.

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt

„ „ Reg.-Akten

„ „ .....

Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 1. September 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 10 Gemeinderäte; Normalzahl: 19  
Beurlaubt: -- --  
Außerdem anwesend: -- --

Reg. Nr.

§ 2

Öffentlich

Feststellung des Ortsbauplanes  
im Gewand Brechete

Flurstück Nr. 329/1 und 321/3

Der Gemeinderat b e s c h l i e ß t , nach ein-  
gehender Beratung:

1. Den O r t s b a u p l a n nach dem Lageplan zur Bau-  
linienfeststellung im Gewand Brechete des Vermessungs-  
amts Balingen vom 19. August 1960, unter Beachtung des  
Gutachtens des Geologischen Landesamtes für Baden-Württ.,  
Freiburg, v. 4.4.1960 festzustellen.
2. Den Vorsitzenden mit allen erforderlichen Weiterungen  
zu beauftragen.

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt

„ „ Reg.-Akten

„ „ .....

Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21. September 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 9 Gemeinderäte; Normalzahl: 10  
Beurlaubt: Stadtrat Schaible krank  
Außerdem anwesend: - - -

Reg. Nr.

§ 6Nicht öffentlichOrtsbauplan im Gewand Brechete  
- Berichterstattung-

Nach dem Bericht des Vorsitzenden sind bzgl. der Feststellung des Ortsbauplans im Gewand Brechete keine Einsprüche eingegangen.

Die Planunterlagen konnten deshalb, nach Ablauf der Auflagefrist, an das Landratsamt Balingen zu Genehmigung eingereicht werden.

§ 7

Erschließung von weiterem Bauge-  
lande im Gewand Brechete, unterhalb FW  
80, bis zur Kurve der Landstr.I.O.Nr.415

Der Vorsitzende berichtet über eine Aussprache mit Herrn Oberbaurat Dr. Mende vom Straßenbauamt Rottweil, am 8.9.1960, anl. einer Besichtigung des in Frage stehenden Geländes.

Der Sachverständige hält die Überbauung dieses Raumes und namentlich die Herstellung eines befestigten Weges nicht für günstig und für überaus kostspielig.

Da ausserdem nur verhältnismäßig wenig Häuser in diesem Raum erstellt werden können, beschließt der Gemeinderat, von der Erschließung dieses Geländes zunächst absehen zu wollen.

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt

„ „ Reg.-Akten

„ „ .....



# Stadt Rosenfeld

Blatt  
241

Niederschrift über die  
Verhandlungen und Beschlüsse  
des Gemeinderats

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 15. November 1960  
Anwesend: Der Bürgermeister und 10 Gemeinderäte; Normalzahl: 10  
Beurlaubt: -  
Außerdem anwesend: Stadtpfleger Schmelzle  
Verw. Akt. Maurer

Reg. Nr.

O f f e n t l i c h .

§ 4 .

## Baulinienfeststellung im Gewand Brechete in Rosenfeld,

Mit Erlass des Landratsamts vom 12.10.1960 - II - 3005 -  
ist die vom Gemeinderat nach dem Lageplan des Vermessungs-  
amts vom 19.8.1960 beschlossene Baulinienfeststellung  
im Gewand "Brechete" in Rosenfeld genehmigt.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis und

b e s c h l i e s s t ,

den Vorsitzenden mit der Besorgung des Weiteren nach §§ 14 ff.  
Vollzugsverfügung zu beauftragen.

Auszug für Stadtpflege

„ „ Landratsamt

„ „ Reg.-Akten

„ „ .....